

kirchhainer anzeiger



Amtliches Bekanntmachungsorgan
der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Freitag, 16.1.2026

73. Jahrgang

Ausgabe 3-2026

Rückblick Kirchhain 2025

Kirchhain blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche Projekte, Initiativen und Veranstaltungen haben das Stadtbild geprägt und gezeigt, wie viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftsgeist in unserer Stadt steckt. Von baulichen Maßnahmen über kulturelle Highlights bis hin zu sozialen Angeboten – vieles wurde angestoßen, umgesetzt oder erfolgreich abgeschlossen.

Ein kleiner Auszug an Bildern gibt einen Eindruck davon, was im vergangenen Jahr bewegt wurde. Die Auswahl zeigt nur einen Teil der vielfältigen Projekte, die dank der Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen sowie der Verwaltung und der Politik möglich waren.

Kirchhain geht mit diesem Schwung ins neue Jahr – bereit für neue Ideen, starke Partnerschaften und weitere Schritte in eine lebendige Zukunft.

Fotos: Stadt Kirchhain, Landkreis MR-BID

2025



Kirchhainer Stadtentwicklungsgesellschaft KISEG zur Vermarktung
des Gewerbegebietes gegründet



Die Sanierung Bürgerhauses in Großseelheim
schreitet weiter voran



Gedenkveranstaltung 80 Jahre Kriegs-
ende: Lesung „Aenne und ihre Brüder“
mit Reinhold Beckmann



Bundeswehr übergibt Gelbe Schleifen an die Stadt Kirchhain für die Stadtteile
Betziesdorf und Langenstein

2025

Fortsetzung auf Seite 3

ANZEFAHR · BETZIESDORF · BURGHOLZ · EMSDORF · GROSSEELHEIM
HIMMELSBERG · KLEINSEELHEIM · LANGENSTEIN
NIEDERWALD · SCHÖNBACH · SINDERSFELD · STAUSEBACH

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben





APOTHEKENNOTDIENST

Weitere Apothekennotdienste erhalten Sie bei der Landesapothekenkammer Hessen unter: 0 800 0022833

- Fr., 16.1.: Sonnen Apotheke (Marburg, Frankfurter Str. 38)
0 64 21 / 12 661
- Sa., 17.1.: Markt-Apotheke (Stadtallendorf, Am Markt 8)
0 64 28 / 69 66
- So., 18.1.: Erlenring Apotheke (Marburg, Erlenring 9)
0 64 21 / 66 722
- Mo., 19.1.: Storchen Apotheke (Kirchhain, Mühlgasse 11)
0 64 22 / 89 92 760
- Di., 20.1.: Neue Apotheke im Kaufpark Wehrda (Marburg, Am Kaufmarkt 1) **0 64 21 / 98 25 98**
- Mi., 21.1.: Die Thor-Apotheke (Stadtallendorf, Rathausgasse 4) **0 64 28 / 92 18 92**
- Do., 22.1.: Aesculap Apotheke (Marburg, Baldinger Str. 1)
0 64 21 / 16 55 30
- Fr., 23.1.: Vital Apotheke (Marburg, Am Krekel 51)
0 64 21 / 98 31 340



GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren am

Samstag, 17. Januar

Herrn **Karl-Heinz Eckel** in Kleinseelheim
zum **75. Geburtstag**

Dienstag, 20. Januar

Herrn **Georg Block** in Großseelheim
zum **90. Geburtstag**

Mittwoch, 21. Januar

Frau **Gerhild Nölker** in Großseelheim
zum **70. Geburtstag**

Donnerstag, 22. Januar

Frau **Elisabeth Stahl** in Burgholz
zum **75. Geburtstag**
Frau **Christa Mühl** in Niederwald
zum **70. Geburtstag**

Freitag, 23. Januar

Herrn **Helmut Heuser** in Kirchhain
zum **85. Geburtstag**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Informationen der Kirchen und zu den Gottesdiensten finden Sie hier:

Ev. Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

(Ortsteile Betziesdorf, Bürgeln, Bauerbach)

www.kreuzkirche-bauerbach.de/gemeindebrief/

Kooperationsraum Evangelische Kirche im Ohmtal

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen für die Orte

- Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach
- Langenstein, Niederwald und Stausebach
- Kirchhain und Amöneburg

finden Sie auf der Homepage: www.mykirche.de

Evangelisch-methodistische Friedenskirche,

In der Gasse 5, Kirchhain-Niederwald

<https://emkniederwaldmarburg.comuniapp.de>

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Amöneburger Land

(Kirchhain, Anzefahr, Himmelsberg, Sindersfeld, Stausebach)

www.katholische-kirche-amoeneburgerland.de

Katholische Kirche Mariae Himmelfahrt in Emsdorf

www.katholische-kirche-stadtallendorf.de



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: **0 18 05 / 60 70 11**

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten:

– Samstag 11 bis 12 Uhr

– Sonntag 11 bis 12 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02

Internet: d-aliu.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Jahreshauptversammlung MGK "Liederkrantz" Betziesdorf

Datum: 16.01.2026 19:00 bis 23:00 Uhr

Ort: DGH Betziesdorf - kleiner Saal

Spieleabend

im Multifunktionalen Haus (MFH) Betziesdorf

Datum: 16.01.2026 19:30 bis 22:30 Uhr

Ort: Multifunktionales Haus (MFH) Betziesdorf

Jahreshauptversammlung Hundeverein Betziesdorf

Datum: 17.01.2026 20:00 bis 23:00 Uhr

Ort: Vereinsgelände auf dem Hansroth, Betziesdorf

Nordic-Walking

Multifunktionales Haus (MFH) Betziesdorf und Gemarkung

Datum: 20.01.2026 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Multifunktionales Haus (MFH) Betziesdorf und Gemarkung

Mittagstisch "Tischlein deck dich!"

für Seniorennen und Senioren aus Großseelheim, Kleinseelheim, Schönbach mit Grünkohl und Pinkel (Mettenden), Nachtisch und Getränken

Datum: 22.01.2026 12:00 bis 14:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Großseelheim

In stiller Trauer

Wir trauern um unsere verstorbenen
Mitglieder/-innen

Ernst Henkel
im Oktober 2025

Horst Bangert
im Oktober 2025

Viele Wege sind sie mit uns gegangen. Wir werden sie nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchhainer Wanderverein e. V.
Der Vorstand

FORTSETZUNG TITELSTORY



Langensteiner Grillhütte „Opfer“ einer Brandstiftung



Gemeinwesenarbeit wird weiter gefördert. Staatssekretärin Manuela Strube übergibt Förderbescheid von rund 160.000 Euro für zwei weitere Jahre



Kirchhain erinnert zum 9. Mal mit der Verlegung von Stolpersteinen an Opfer des Nationalsozialismus



Stadt stellt 50.000 Euro für Photovoltaikförderung zur Verfügung



Kirchhain denkt Zukunft gemeinsam und erarbeitet gemeinsam mit Bürgern die Vision „Kirchhain 2035“



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Kirchhain durch Otto Roth (90. Geburtstag) und Ehrenstadtrat Hermann Albrecht (85. Geburtstag)



Frisches Trinkwasser für alle: Stadt installiert Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt



Neueröffnungen in der Innenstadt: Susanne Seibert eröffnet das Geschäft SchnickSchnack und erhält Förderung von 1.500 Euro aus dem neuen Förderprogramm für Neugründungen



„Stock, Stein und ganz viel Herz“: Langenstein eröffnet neuen Premiumwanderweg

2025



Kultur der Extraklasse: Ulrich Noethen liest „Die Entdeckung der Currywurst“



Ein Wochenende voller Herzlichkeit und Begegnungen: Kirchhain zu Gast in Doberlug-Kirchhain

2025



Kirchhain hat ein neues Maskottchen zur 675-Jahrfeier: Frieda



Stadt Kirchhain beim Bundesforum der Hertie-Stiftung in Berlin: Jugendbeteiligung aktiv gestalten



Kirchhain und Neustadt erhalten Förderung für gemeinsames Integrationsprojekt

Wilhelm-Busch-Platz nach Entsiegelungsmaßnahme „grüner, schöner, lebendiger“



Richtfest in Kirchhain: gwsbg schafft bezahlbaren Wohnraum mit Modellcharakter



Stadt Kirchhain setzt auf Elektromobilität: Neues Fahrzeug für das Bauamt angeschafft



Straßensanierungen in der Kernstadt und in Stadtteilen (z.B. Eisenbahnstraße)



Kirchhain pflanzt seinen ersten Geburtenbaum in Anzefahr



Kirchhainer Feuerwehren im neuen Look: Schutzkleidung für rund 500.000 Euro an 360 Einsatzkräfte übergeben

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt**Bebauungsplan „Auf dem Heilberg“ sowie Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf dem Heilberg“****Verlängerung der Veränderungssperre in der Kernstadt Kirchhain für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Auf dem Heilberg“**

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat am 15.12.2025 aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), und der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), verlängert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), die Verlängerung der folgenden Satzung um ein weiteres Jahr beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung hatte in Ihrer Sitzung am 11.12.2023 beschlossen, für das Plangebiet in Kirchhain einen Bebauungsplan „Auf dem Heilberg“ aufzustellen. Für diesen Bereich wurde eine Veränderungssperre erlassen und am 02.02.2024 ortsüblich bekanntgemacht.

Zur weiteren Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird nach § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB die Verlängerung der Veränderungssperre um ein weiteres Jahr erlassen.

(3) Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die folgenden Flurstücke:

Flur 9, die Flurstücke 77tlw.,

Flur 12, die Flurstücke 31/3, 32/1, 33-35, 37/2, 37/3, 38/3, 40/2, 41/1-44/1, 46/1, 48/1, 50, 51/1, 53/1, 54, 55/1, 57/1, 58, 59, 61/1, 62-67, 82/22tlw., 84/1, 86/14tlw., 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93/8, 93/9, 139, 140, 141tlw.

Flur 15, die Flurstücke 31/1, 33/1, 36, 37, 38/1, 38/2, 127 tlw.

Alle Flurstücke liegen in der Gemarkung Kirchhain. Das Gebiet wird im Westen durch den östlichen Siedlungsrand der Kernstadt und im Osten durch eine Graben- und Biotopstruktur begrenzt. Im Süden wird das Gebiet durch die bestehende Bahnstrecke und die Niederrheinische Straße begrenzt. Im Norden stellen der Ortsrandweg und das Kleingartengebiet die Begrenzung dar.

Der räumliche Geltungsbereich ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.

(4) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen Vorhaben i.S. § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden, erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(5) Vorhaben i.S. § 29 BauGB sind:

- Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen, oder über die in einem anderen Verfahren (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz) entschieden wird;
- Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschl. Lagerstätten, auch wenn sie keine Vorhaben nach a) sind;

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(6) Die Verlängerung der Veränderungssperre wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend. Auf die Frist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Die Möglichkeit der Verlängerung der Geltungsdauer bzw. einer erneuten Beschlussfassung gem. § 17 Abs. 2 und Abs. 3 BauGB bleibt unberührt. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

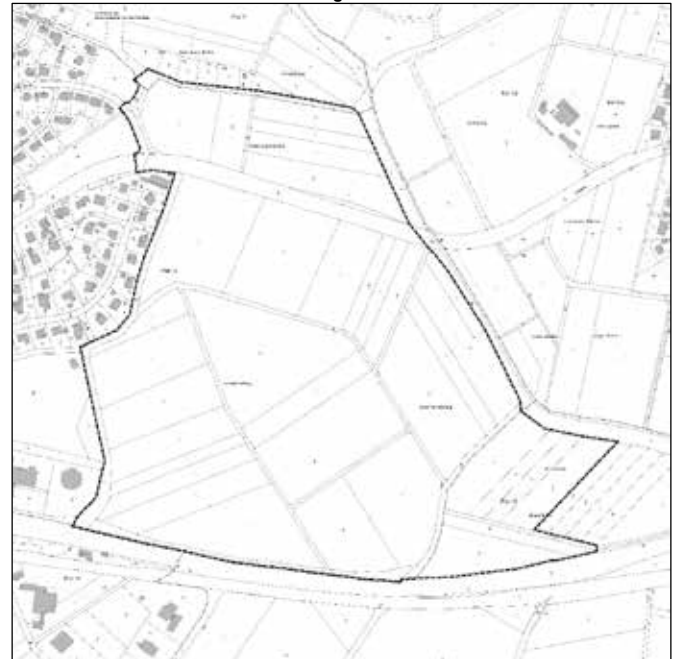
Hinweis gemäß § 18 Abs. 3 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Magistrat der Stadt Staufenberg beantragt (§ 18 Abs. 2 S. 2 und 3 BauGB).

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt

Bebauungsplan „Auf dem Heilberg“ sowie Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf dem Heilberg“

Übersichtskarte des räumlichen Geltungsbereiches



Genordet, ohne Maßstab

Kirchhain, 09. Januar 2026

Der Magistrat der Stadt Kirchhain
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Annahmeschluss für redaktionelle Inhalte:

samstags, 12 Uhr
Zusendung bitte an

anzeiger@kirchhain.de

Private Anzeigen

Anzeigenschluss: montags 10 Uhr

kirchhain@henrich-druck.de

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Stausebach

Am Freitag, dem 23.01.2026 findet um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Stausebach mit folgender Tagesordnung statt:

Teil A

1. Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teil B

2. Rückblick auf 2025 und Planungen für das neue Jahr / Abschluss der geplanten Maßnahmen
3. Kommunalwahl am 15.03.2026:
Festlegung der Schichtenteilung und Teilnahme an der Wahlschulung am 13.03.2026
4. Regelung zur Überlassung der neu angeschafften Kirmesgarnituren
5. Bericht von der StVO-Sitzung und der Ortsvorsteher-Dienstbesprechung

Teil C

6. Mitteilungen/Verschiedenes
- Termin für nächste OB-Sitzung

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Stausebach sind herzlich eingeladen.

Kirchhain-Stausebach, 09.01.2026

Günter Meixner; Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain 1-Niederwald - Schönbach

Zu der Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Niederwald-Schönbach am Mittwoch, dem 04.02.2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Tiroler Stuben bei Rita und Tonino“ in Schönbach werden hiermit alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2025
3. Kassenbericht für das Jahr 2025
4. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Schönbach, im Januar 2026

Der Jagdvorstand
Roland Rathjens

Bekanntmachung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kirchhain und zur Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Kirchhain am 06.02.2026

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain und die Mitgliederversammlung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Kirchhain e.V.“ finden am Freitag, dem 06. Februar 2026 im Gasthaus „Zur Sonne“ in Kirchhain statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Anzug: Dienstkleidung

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 30. Januar 2026 bei dem Wehrführer und Vereinsvorsitzenden einzureichen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ansprache des Wehrführers
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresberichte
 - 4.1 Einsatzabteilung
 - 4.2 Jugendfeuerwehr
 - 4.3 Kinderfeuerwehr
 - 4.4 Blasorchester
 - 4.5 Ehren- und Altersabteilung
5. Aufnahmen und Übernahmen in die Einsatzabteilung
6. Beförderungen
7. Kassenbericht des Kassierers (Feuerwehrverein)
8. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2025 und Entlastung des Vorstandes sowie Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026 (Feuerwehrverein)
9. Termine und Verschiedenes

Kirchhain, 16. Januar 2026

Freiwillige Feuerwehr Kirchhain

Benjamin Beule

Wehrführer / Vereinsvorsitzender

Niklas Zill

Stellv. Wehrführer/

Stellv. Vereinsvorsitzender



KURZMELDUNGEN

Jahreshauptversammlung des SV Großseelheim

Die Jahreshauptversammlung des SV Großseelheim findet am Freitag, dem 23. Januar 2026 um 20:00 Uhr im Sportheim Großseelheim statt. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Tagesordnung ist in den Aushangkästen des Vereins im Dorf einzusehen. Da auch Neuwahlen anstehen, bittet der Verein um rege Teilnahme.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Verein zu einem gemeinsamen Imbiss im Sportheim ein.

Jahreshauptversammlung der FFW Schönbach

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönbach findet am Samstag, dem 31. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Tagesordnung ist im öffentlichen Aushang einsehbar. Eingeladen sind alle Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung, der Einsatz- sowie der Kinder- und Jugendabteilungen sowie die Mitglieder vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbach.

Für das leibliche Wohl im Anschluss ist wie immer bestens gesorgt.

Dieter Lauer 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung der Emsdorfer Schützen

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Waidmannsheil Emsdorf e.V. findet am Samstag, dem 31. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Jahresrückblick, Neuwahlen und Ehrungen. Die Tagesordnung hängt am Schützenhaus aus.

Um rege Teilnahme der Mitglieder wird gebeten.

Schützenverein Waidmannsheil Emsdorf e.V.

Per "Newsletter" zum Kirchhainer Anzeiger

Anmeldung unter

Stadt Kirchhain, Kerstin Ebert, Tel: 06422/808-124

k.ebert@kirchhain.de

Kreistag beschließt Klima-Anpassungskonzept für Marburg-Biedenkopf

Kreis und Kommunen bereiten sich auf Folgen des Klimawandels vor

Der Kreistag hat ein Klima-Anpassungskonzept für Marburg-Biedenkopf beschlossen. Das Konzept ist auch ein Beitrag dazu, dass die Region so lebenswert bleibt.

Marburg-Biedenkopf – Um sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen, hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Klima-Anpassungskonzept erarbeitet. Die Umsetzung dieses Konzeptes hat der Kreistag nun in seiner Sitzung am 12. Dezember beschlossen, sodass der Kreis jetzt die entwickelten Maßnahmen angehen kann. Das Konzept lässt sich auf der Homepage des Kreises unter www.marburg-biedenkopf.de/klimaanpassung nachlesen.

Der Ostkreis geht dabei geschlossen voran. Die Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal haben bereits allesamt das eigene Konzept beschlossen und sind sich einig: Sie wollen dieses Thema weiterverfolgen.

Während der Klimawandel weiter voranschreitet, sind mittlerweile auch die Folgen klar zu spüren – darunter Hitzerekorde, sogenannte Starkregenereignisse (sehr viel Regen in kurzer Zeit) aber auch längere Trockenphasen: Das Wetter in Deutschland und auch im Landkreis wird instabiler und extremer. „Hier setzt das Klima-Anpassungskonzept an: Unser Ziel ist es, damit die Menschen im Landkreis zu schützen, Infrastruktur klimasicher aufzustellen, die Klima-Anpassung in der Verwaltung zu verankern und bei neuen Vorhaben immer mitzudenken“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Der Unterschied zum Klimaschutz: Während dieser vor allem zum Ziel hat, die Ursachen des Klimawandels zu bekämpfen, geht es bei der Klima-Anpassung darum, sich mit den bereits unvermeidbaren Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen und die Widerstandsfähigkeit der Menschen und Institutionen zu stärken.

Im beschlossenen Konzept des Landkreises, welches nun in den nächsten Jahren von der Kreisverwaltung umgesetzt werden soll, sind insgesamt 25 Maßnahmen enthalten, die an verschiedenen Arbeitsbereichen der Kreisverwaltung ansetzen. Durch die vielfältigen Maßnahmen will der Kreis unterschiedliche Zielgruppen erreichen: Schulflächen begrünen, um mehr Schatten zu bieten, eine Karte entwickeln, welche die kühleren Orte im Landkreis zeigt oder auch eine angepasste Planung von Geh- und Radwegen, die beispielsweise wo möglich vermehrt durch beschattete Routen geführt werden können – all das sind Beispiele für Maßnahmen des Konzepts. Und mit Informationen und Veranstaltungen, zum Beispiel über das Thema Eigenvorsorge, möchte der Kreis möglichst viele Menschen bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels im privaten Bereich unterstützen. Auch ein Hitze-Aktionsplan wurde im Konzept als Maßnahme verankert.

„Unser Landkreis gehört zu einem der ersten Landkreise in Hessen, die ein solches Projekt in Zusammenarbeit mit den Kommunen angehen: ein bedeutender Schritt, der zeigt, wie wichtig uns die Sicherheit und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger sind. Dabei möchten wir nicht nur reagieren, sondern uns vorbereiten und aktiv gestalten“, macht der Landrat deutlich.

Der Prozess zur Erstellung des Konzeptes begann mit einer Auftaktveranstaltung Ende 2024 in der Gemeindehalle in Cölbe. Um die unterschiedlichen Gegebenheiten und Bedarfe der Städte und Gemeinden im Kreis zu berücksichtigen, gibt es neben dem Konzept für die Kreisverwaltung auch Klima-Anpassungskonzepte für die 14 teilnehmenden Kommunen: Neben dem Kreis sind auch Amöneburg, Bad Endbach, Breidenbach, Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Kirchhain, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Wetter sowie Wohratal dabei. Seit dem Auftakt haben die Beteiligten über verschiedene Beteiligungsformate und Workshops die bereits jetzt

spürbaren und in Zukunft wahrscheinlichen Klimawandelfolgen ermittelt und vorsorgende Maßnahmen erarbeitet. Im gesamten Konzept sind nun 140 Maßnahmen zur Klimaanpassung festgehalten. Unterstützt wurden und werden sie dabei vom Klimaanpassungsteam des Landkreises bestehend aus Katrin Lotzmann, Mareike Lorenz und Lukas Simon. Sie haben auch die Projektkoordination inne, während das Büro „alpS GmbH, Klima Plus und EQU:WIN“ die inhaltliche Erarbeitung unterstützt hat. Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat die Erstellung des Konzeptes mit einer Förderung der Personalstellen von 80 Prozent unterstützt.

Die Konzepte für die Kommunen müssen von den jeweiligen politischen Gremien vor Ort, also den Stadt- oder Gemeindeparlamenten, beschlossen werden. Neben Kirchhain, Amöneburg, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal haben zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls die Kommunen Cölbe und Fronhausen das jeweils eigene Konzept beschlossen. Eine Anschlussförderung für die Personalkosten für die Umsetzung der Klimaanpassungskonzepte ist beantragt. Weitere Informationen zum Projekt sowie das vollständige Klima-Anpassungskonzept für den Landkreis mit allen Maßnahmen gibt es online unter <https://www.marburg-biedenkopf.de/klimaanpassung>. Dort finden sich auch Maßnahmen aus den Konzepten für die jeweiligen Kommunen.

Marburger Tafel erhält besondere Spende vom Imkerverein Kirchhain

Mit einer besonderen Spendenaktion haben die Vereinsmitglieder des Imkervereins Kirchhain ein Zeichen der Solidarität gesetzt und die wichtige Arbeit der Marburger Tafel gewürdigt, die sich um die Versorgung von einkommensschwachen Haushalten kümmert.

Bei der Frage „Wie können wir helfen?“ ist die Wahl schnell



auf 500 g Honiggläser gefallen, um den Empfängern eine größere Menge des hochwertigen, regionalen Produkts zur Verfügung zu stellen. Honig ist ein haltbares Lebensmittel, das in den Beständen der Marburger Tafel oft Mangelware ist. Der Kirchhainer Imkerverein konnte 200 Honiggläser im Wert von 1.400 € bereitstellen. Unter den Spendern waren auch einige Marburger Imker.

Am 09.12. erfolgte die Übergabe der ersten 100 Honiggläser an Frau Zobel, Außenstelle Kirchhain der Marburger Tafel. Im Januar 2026 werden weitere 100 Honiggläser vom Vereinsvorsitzenden Werner Gemmecker an die Kindertafel der Außenstelle Stadtallendorf übergeben.

Der Imkerverein Kirchhain, der regelmäßig Veranstaltungen und Imkerberatungen anbietet, hat sich zum Ziel gesetzt auch in Zukunft soziale Verantwortung zu übernehmen. Eine Fortführung der Zusammenarbeit mit der Marburger Tafel ist angedacht.

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit,
Norbert Morneweg, Stadtallendorf

Durchführung des Winterdienstes

Die Winterperiode wirft im Hinblick auf die Ausübung des Winterdienstes bei den Verantwortlichen oftmals Fragen auf. Nachstehende Hinweise sollen dazu dienen, über die Räum- und Streupflicht der zuständigen Verpflichteten zu informieren.

Wer ist für den Winterdienst zuständig?

- Die Grundstückseigentümer für die Gehwege, Übergänge an Straßenkreuzungen und -einemündungen in Verlängerung der Gehwege, Treppen und Fußgängerbereiche auf Straßen, die keinen Bürgersteig haben.

Die vorstehende Zuständigkeit gilt auch für Straßen, die von der Stadt nach der Satzung gegen Zahlung einer Gebühr gereinigt werden.



Zu beachten bei Straßen mit einseitigem Gehweg:

In den Jahren mit gerader Endziffer der Jahreszahl (2026) sind die Eigentümer und Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zum Räumen und Streuen verpflichtet.

In den Jahren mit ungerader Endziffer der Jahreszahl (2027) sind die Eigentümer und Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Räumen und Streuen verpflichtet.

- Die Stadt für die Fahrbahnen ihres Zuständigkeitsbereiches (Gemeindestraßen).
- Die Straßenbauverwaltung für die Fahrbahnen ihres Zuständigkeitsbereiches (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen).

Was ist bei Glätte und Schneefall zu tun?

- Bürgersteige und Treppen sind von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit Sand oder Splitt zu streuen.
- Überwege sind ebenfalls in einer Breite von 2 m freizuhalten.
- Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- Noch nicht ausgebaute Gehwege oder ähnliche, ausschließlich dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, höchstens 2,00 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.
- Treppen sind in voller Breite vom Schnee freizuhalten und zu streuen.
- Bei Eisglätte sind Bürgersteige in voller Breite und Tiefe abzustumpfen.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Pfad von der Fahrbahn zum Grundstück in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen und mit Sand oder Splitt zu streuen.
- Ist der festgetretene Schnee glatt geworden oder aufgetaut, ist er aufzulockern und am Bürgersteigrand abzulagern. Bitte aber die Straßen hierfür nicht mehr als unbedingt notwendig in Anspruch nehmen.

Außerdem bitten wir darauf zu achten, dass der anfallende Schnee nicht auf oder an der Straßenrandvegetation abgelagert wird, da durch mögliche Anhäufung von Streusalz die

Bäume oder sonstige Anpflanzungen an den Straßenrändern stark geschädigt werden.

- Abflurrinnen und Sickerkästen sind von Schnee freizuhalten, das Gleiche gilt für Hydranten und Schieberkappen (Absteller für Wasserleitungshausanschlüsse).

Wann muss der Winterdienst durchgeführt werden?

Im Bedarfsfall täglich von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Welche Streumittel sind zu verwenden?

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

Die aufzubringende Salzmenge pro Streugang sollte jedoch nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich sein.

Bitte an Anlieger in engen Straßen

Das Schneeräumen, insbesondere in engen Straßen und Straßen mit einer Sackgasse, kann durch dort parkende Fahrzeuge, behindert werden. Die Anlieger werden gebeten, entsprechend so zu parken, dass die Winterdienstfahrzeuge ungehindert räumen und streuen können.

Für Fragen, Hinweise, Anregungen und Beschwerden "rund um den Winterdienst" steht den Bürgerinnen und Bürgern während der Winterperiode bei der Stadtverwaltung Kirchhain die zentrale Rufnummer 06422 / 808-342 für Fragen zur Verfügung.

Foto: Pixabay



VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR SENIOREN

Freitag, 23. Januar 2026 – 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

„Kreatives Gestalten“ in Kooperation mit dem Kirchhainer Künstlerkreis,

Treffpunkt: „Gute Stube“ (Jugend- und Kulturzentrum, Born-gasse 29, 3. OG, barrierefreier Zugang)

Handy-Sprechstunde

Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Jugend- und Kulturzentrum, Born-gasse 29, 18:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter Telefon: 06422/922-077, -078, Mail: jukuz@kirchhain.de

Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain, Fahrradgruppe 60+

Ansprechpartner: Dr. Ralf Schlienbecker, Telefon: 06422/4721, Mail: rschlienbecker1@aol.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Stadtverwaltung Kirchhain:

• Anita Kirschner und Natalia Urlich, Telefon: 06422/9380290, Mail: gemeindeschwester@kirchhain.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Kirchhain e. V.

Hiermit werden alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung zwecks Vorstandswahlen
am Montag, dem 26.01.2026
in das Gasthaus „Hessischer Hof“
(Born-gasse 12, 35274 Kirchhain)
eingeladen, **Beginn: 19.30 Uhr.**

Anträge sind bis spätestens Do. 22.01.2026
beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand
Verkehrsverein Kirchhain e.V.

Deutschland – siehst du das nicht

Lesung mit Roman Knižka in Kirchhain am 30. Januar

Roman Knižka, bekannt aus zahlreichen TV-Dramen, Liebesfilmen, Tatorten und diversen Kinoproduktionen wird am 30. Januar um 19.00 Uhr gemeinsam mit OPUS 45 die einzigartige musikalische Lesung „Deutschland, siehst du das nicht?“ darbieten. Die Gäste dürfen sich auf eine harmonische Verbindung von Literatur und Musik freuen, die den Abend unvergesslich machen wird.



Kommen am 30. Januar nach Kirchhain: Der bekannte Schauspieler Roman Knižka und das Musikensemble Opus 45

Das bekannte Ensemble tourt seit Jahren erfolgreich auf kleinen und großen Bühnen durch die Bundesrepublik mit der Intention, Geschichte erfahrbar zu machen. Es gelingt ihnen, Text und Musik, Töne und Worte zu einem emotionalen Ereignis zu verbinden.

Mit ihrem neuesten Programm „Deutschland, siehst du das nicht? – Untergang der Weimarer Republik (1929–1933)“ richten sie den Blick auf die dramatische Schlussphase der Weimarer Republik:

Der Titel greift eine eindringliche Zeile aus Kurt Tucholskys Gedicht „Deutschland, erwache!“ (1930) auf – ein scharf formulierter Warnruf vor Radikalisierung, Gewalt und dem Zerfall demokratischer Normen. Texte von Erich Kästner, Mascha Kaléko, Kurt Tucholsky, Viktor Klemperer, Sebastian Haffner und Dorothy Thompson treffen auf Musik von Hanns Eisler, Kurt Weill, Erwin Schulhoff, Paul Juon und Jean Françaix – ebenso

wie auf Swing und Schlager von Cole Porter und den Comedian Harmonists.

Das Programm erzählt vom politischen und gesellschaftlichen Zerfall, aber auch von der kulturellen Blüte jener Jahre und stellt die Frage: Welche Lehren ziehen wir heute aus dem Untergang der ersten deutschen Demokratie?

Das Bläserquintett OPUS 45 gründete sich bei einem Berliner Orchesterprojekt und besteht u.a. aus Musikern der Hamburgischen Staatsoper, des Beethoven Orchesters Bonn, der NDR Radiophilharmonie Hannover und der Dresdner Philharmonie. Gemeinsam mit Roman Knižka geht es neue, disziplinübergreifende Wege; die acht Literaturkonzerte sind in der deutschsprachigen Konzertlandschaft einmalig.

Am 30.10.2025 hat das Ensemble den Hans-Frankenthal-Preis 2025 der Stiftung Auschwitz-Komitee Hamburg verliehen bekommen und tourt mit seinem Programm bundesweit.

Gemeinsames Projekt von Stadt und Heimat- und Geschichtsverein

„Dass die Lesung Deutschland, siehst du das nicht? in Kirchhain am 30. Januar stattfindet ist natürlich etwas Besonderes. Denn an diesem Tag jährt sich die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler – ein Wendepunkt, der uns mahnt, wie zerbrechlich Demokratie sein kann. Die Veranstaltung setzt ein wichtiges Zeichen für Wachsamkeit, Mut und gesellschaftliche Verantwortung. Ich bin dankbar, dass Knižka und Opus 45 dieses Thema mit solcher Klarheit und künstlerischen Kraft in unsere Stadt tragen“, so Bürgermeister Olaf Hausmann. Und die Vorsitzende des Vereins Kerstin Ebert ergänzt: „Der 30. Januar 1933 steht für den Beginn einer der dunkelsten Epochen unserer Geschichte. Gerade deshalb ist es bedeutsam, dass wir an diesem Tag zusammenkommen, um zuzuhören, zu reflektieren und uns der Verantwortung zu stellen, die aus der Vergangenheit erwächst. Die Lesung soll uns dran erinnern, wie wichtig es ist, frühzeitig hinzusehen – und nicht erst, wenn es zu spät ist.“

Unterstützt wird die Durchführung durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

Karten

Der Eintritt kostet 15,00 Euro/Person. Es gilt freie Platzwahl. Einlass ist ab 18.30 Uhr

Vorverkauf: Stadt Kirchhain, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06422/808-124, E-Mail: k.ebert@kirchhain.de

Veranstaltungsort: Aula der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain, Erlenstraße (Gebäude 2)

Fotos: MCHurek



Schreinerei Biedebach

- Individueller Innenausbau
- Rollläden
- Holztreppen und Geländer
- Wohn- u. Büromöbel nach Maß
- Fenster in Holz, Alu Kunststoff
- Verglasungen aller Art
- Haustüren in Holz, Alu und Kunststoff
- Sonnen- und Insektenschutzsysteme
- Reparaturservice

Ralph Biedebach, Schreinermeister
Hofstatt 5 · 35260 Stadtallendorf-Erksdorf
Tel. (0 64 28) 14 39 www.schreinerei-biedebach.de

Adventsfrühstück zum Jahresabschluss im Seniorenbereich

Anfang Dezember 2025 fand im Rahmen eines Adventsfrühstückes ein gemeinsamer Jahresausklang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener Gruppenangebote aus dem Seniorenbereich statt.

In der adventlich geschmückten „Guten Stube“ im Jugend- und Kulturzentrum Kirchhain wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich von den Gemeindepflegerinnen Anita Kirschner und Natalia Urich begrüßt. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet gab es die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Hierbei ließen die Anwesenden das Jahr 2025 Revue passieren und tauschten sich über die gemeinsamen Spaziergänge, Spielenachmittage, Klappstuhltreffen sowie den Treffen in den Gruppen von Dia-Lotsen-Beratung, Pflegenden Angehörigen und Trauernden aus.



Weihnachtliche Stimmung kam nicht zu kurz

Neben dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit einer sehr stimmungsvollen Akkordeon-Begleitung durch Herrn Jarosch wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer besonderen Geschichte auf Weihnachten eingestimmt.

Im Anschluss dankten die Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit im Namen der Stadt Kirchhain den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die große Unterstützung bei der Durchführung der Angebote.

Die Verantwortlichen freuen sich auch im nächsten Jahr auf eine zahlreiche Teilnahme an den Angeboten.

Fotos: Stadt Kirchhain

Konzert der Chorgemeinschaft Kirchhain / Roßdorf

Am 21. Dezember 2025 - dem 4. Advent - veranstaltete die Chorgemeinschaft ihr Weihnachtskonzert in der Martin-Luther-Kirche Kirchhain.

Nach einer guten Werbekampagne im Gemeindebrief, im Kirchhainer Anzeiger, im Kirchhain Aktiv und in der Oberhessischen Presse ließen die Besucher nicht auf sich warten und die Kirche war gut gefüllt.



Mit von der Partie waren der Chor „Cantilena“ des Gesangsvereins Roßdorf (Leitung: Bernhard Wieber), der Evangelische Posaunenchor Kirchhain (Leitung: Kilian-Philipp Martin) sowie Bezirkskantorin Annemarie Götsche an der Orgel. Die Lesungen moderierte Pfarrer Rainer Wilhelm.



Geboten wurde ein breites Programm der Weihnachtsmusik von modernen Gospels bis zu historischen Gesangsbuchliedern. Die Gemeinde wurde zum Mitsingen angeregt. Die Besucher haben dies mit reichlich Applaus honoriert. Wir danken allen Akteuren, die dieses Konzert ermöglicht haben.

Fotos: Chorgemeinschaft Kirchhain / Roßdorf

Platt schwätze Betziesdorf

Herzliche Einladung zur nächsten „Platt schwätze“ Veranstaltung, die am Freitag, dem 23. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Multifunktionalen Haus in Betziesdorf stattfindet.

Thema des Abends: Dorfnamen in Betziesdorf. Mit den Teilnehmern möchten wir erarbeiten: Welche Dorfnamen gibt es in Betziesdorf? Wie sind sie entstanden und haben sich entwickelt? Werden sie in der heutigen Zeit noch verwendet oder sterben sie aus?

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel. 06692-800 98-0 · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum & Verteilung: Einmal in der Woche freitags.
Gedruckte Exemplare werden an ca. 20 Stellen in Kirchhain und allen Stadtteilen ausgelegt.
Online-Version per Mail an alle registrierten Haushalte.

Redaktionelle Inhalte: samstags 12.00 Uhr an anzeiger@kirchhain.de

Anzeigen: montags 12.00 Uhr

- **Privatanzeigen:** kirchhain@henrich-druck.de oder 06692-800 98-0

- **Gewerbliche Anzeigen:** monika.fink@henrich-druck.de oder 06692-800 98-32

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Fotos: u.a. AdobeStock.com



Weihnachtsausflug der TSV Basketballer zu den „Gießen46ers“

Bereits zum fünfzehnten Mal veranstaltete der Bereich „Freizeitwesen“ der Basketballabteilung des TSV Kirchhain seinen Vereinsausflug als Weihnachtsfahrt mit zahlreichen Mitgliedern und Freunden der Abteilung am 23.12.25 nach Gießen.

Dieses Jahr wurden die 12 Einlaufkinder hauptsächlich von dem jüngsten Vereinsteam der U10 gestellt. Dieses junge Team ist seit Saisonbeginn unter Leitung ihres Trainers Freddy Martinson in der Punktrunde ungeschlagen geblieben.



Ziel war das diesjährige Weihnachtsspiel des heimischen Zweitligisten der GIESSEN 46ers. Der Vereinsausflug fand erneut regen Zuspruch hauptsächlich bei den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern der Basketballabteilung des TSV Kirchhain. Aber auch aus der Herrenmannschaft waren einige Spieler mit von der Partie. Insgesamt 82 Teilnehmer hatten bereits im Vorfeld Karten über den Verein reserviert und die Hälfte der Gruppe trat im Reisebus die Anreise am Nachmittag nach Gießen an. Nach Abholstopps in Stadtallendorf und Kirchhain ging die Reise zuerst auf den Weihnachtsmarkt in die Innenstadt nach Gießen.

Die Gießener Mannschaft begrüßte diesmal den Gegner aus Göttingen.

Nach Ausstattung mit einheitlich roten T-Shirts und einer Einweisung konnte die Einlaufzeremonie beginnen. Das Licht ging aus, die Scheinwerfer an und die Jüngsten des Vereins im Alter von 7 bis 10 Jahren liefen als erstes in die Halle ein und klatschten anschließend unter dem Beifall der Zuschauer die Profispieler der GIESSEN 46ers einzeln ab. So konnte das Spiel beginnen.

2.400 Zuschauer in einer ausverkauften Sporthalle Gießen-Ost erlebten einen Tag vor Heiligabend leider keine „schöne Bescherung“!

Denn am Tag vor dem Fest der Liebe setzte es eine deftige 61:83 (36:51)-Heimniederlage gegen die BG Göttingen, die nicht nur den Anhängern in der ausverkauften Osthalle die Stimmung verhaselte, sondern auch Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic recht ratlos zurückließ. Auch bei den Fans in der Halle machte sich eine gemischte Haltung über die desolante Leistung des Teams breit.

Trotzdem verursachte das bei den mitgereisten Anhängern des TSV Kirchhain keinen großen Stimmungseinbruch.

Nach Spielende gab es ja noch für alle Teilnehmer ein Gruppenfoto mit einem Profispieler des Gießener Teams. Dabei handelte es sich um Louis König Figge, der zusammen mit den Einlauf-Kids und den Kirchhainer Gästen posierte (siehe Foto). Alle mitgereisten Teilnehmer des TSV Kirchhain waren trotz der Niederlage mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Anschließend trat man wieder die Heimreise nach Kirchhain und Stadtallendorf an. Im Bus wurden abschließend noch kleinere Geschenke eines namhaften heimischen Süßwarenherstellers verteilt.

Eine Wiederholung dieses Vereinsausflugs in 2026 ist bereits in Planung!



Bei Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch konnten sich alle Teilnehmer ein wenig die vorweihnachtliche Zeit vertreiben, bevor es weiter ging zur Sporthalle Ost.

Fotos: TSV Kirchhain

Feuer- zangen- bowle

6. Februar 26
18-22 Uhr

**Unsere
Events:**

Die Genießerei
Frankenberger Str. 9
35083 Wetter
info@diegeniesserei.de
www.diegeniesserei.de

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

**Hausmesse mit attraktiven Preisen
vom 28.1. - 4.2.2026**